



Die Reise des Vereins Brückenschlag führt die Teilnehmer auch in die Stadt Lutzk, wo verschiedene kulturelle Sehenswürdigkeiten besichtigt

werden. Ein Blickfang auf dem Stadtrundgang ist unter anderem der imposante Theaterbau der Stadt. Fotos: privat

# Kultur-Tour in die Ukraine

Verein Brückenschlag lädt zu einer Reise in der Zeit vom 17. bis 30. Mai ein

Vlotho/Salzuflen (rto). Der Verein Brückenschlag Ukraine führt auch in diesem Jahr wieder eine Reise in die Ukraine durch. Bei der Reise, die in der Zeit vom 17. bis 30. Mai stattfindet, werden neben der Stadt Lutzk auch Ziele in Polen und der Westukraine angefahren.

Alle Mitreisenden der vergangenen Jahre sprechen nach ihrer Rückkehr beeindruckt von einer interessanten und lehrreichen Reise in die Ukraine, heißt es in der Ankündigung des veranstaltenden Vereins. Die Reise in die Ukraine sei eine Verbindung aus Kulturaustausch, Völkerverständigung sowie dem Ausbau und der Pflege der formellen und informellen Zusammenarbeit. Sie basiert auf langjähriger Freundschaft in die Ukraine. Der Verein biete mit dieser Reise

ein kulturelles Rahmenprogramm auch mit der Gelegenheit, die Region Lutzk kennenzulernen. Reise Teilnehmer, die nicht zum Verein gehören sind dazu ebenfalls eingeladen und willkommen, heißt es weiter.

Diese Reise führt in einem Reisebus über Polen in die Nordwest-Ukraine und zurück. Besucht werden die Städte Krakau, Lemberg, sowie die Landschaften in den Transkarpatien, den Hochkarpaten und Wolynien, dort mit drei Übernachtungen. Die Reiseziele in den oben genannten Bereichen Transkarpatien sowie die Bukowina sind im Jahr 2016 neu ins Programm aufgenommen worden.

Die Rückreise führt über Warschau mit zwei Übernachtungen und Stadtbesichtigung zurück nach Deutschland. Der Reisepreis liegt bei etwa 990 Euro bei 30 Teilnehmern. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 140 Euro.

Nähere Informationen sowie die Anmeldeformulare gibt es bei Pro-

fessor h.c. Karl-Hermann Krog, Telefon 05222/7538 oder Manfred Möller, Telefon 05231 /561693.

Der Anmeldeschluss 30. Januar ist für Nichtmitglieder bis zum 10. Februar verlängert worden.



Auf der Tour gibt es jede Menge kulturelle Eindrücke zu sammeln und reichlich Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen.